Aus- und Weiterbildung = Etudes et perfectionnement

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **83 (1992)**

Heft 21

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus- und Weiterbildung
Etudes et perfectionnement

Promotionen an der ETH

Im ersten Halbjahr 1992 sind folgende Promotionen der Abteilungen IIIB und IIIC von der Vorsteherkonferenz genehmigt worden:

Abteilung IIIB

Albiez, Manfred: Teilentladungsmessung an SF_6-isolierten Schaltanlagen (Proff. Zaengl/Bächtold)

Bernet, Roland: Modellierung reparierbarer Systeme durch Markoff- und Semiregenerative Prozesse (Proff. Birolini/Mansour)

Bless, Remo R.: Automatische Planung von Operationsfolgen für Montageroboter (Proff. Mansour/Schaufelberger)

Bomholt, Fin O.: Die Kopplung elektromagnetischer Wellen durch Öffnungen: Berechnung mit der MMP-Methode (Proff. Baggenstos/Zaengl)

Bräunlich, Reinhold H.: Grenzen der elektrischen Beanspruchbarkeit von Wasserstrahlen in Strahlelektrokesseln (Proff. Zaengl/Palit)

Hufschmid, Markus: Maximum Likelihood Processing of Signals Received over Multipath Channels (Proff. Massey/Moschytz)

Kästli, Urs: Genauigkeitsgrenzen digitaler Messverfahren zur Ermittlung von Leistungskenngrössen in Systemen der Energietechnik (Proff. Zwicky/Leuthold)

Kuster, Niels: Dosimetric Assessment of EM Sources Near Biological Bodies by Computer Simulations (Proff. Baggenstos/Gardiol)

Löliger, Hans-Andrea: On Euclidean-Space Group Codes (Proff. Massey/Ingemarsson)

Matthews, Michael B.: On the Uniform Approximation of Nonlinear Discrete-Time-Fading-Memory Systems using Neural Network Models (Proff. Moschytz/Massey)

Moser, Michael A.H.: ELAN – Werkzeuge zur Leistungs- und Verlustanalyse an parallelen Programmen (Proff. Guggenbühl/Burkhart)

Wieland, Jürg B.: Receiver Arrays for High Speed Parallel Optical Data Links (Proff. Melchior/Guggenbühl)

Abteilung IIIC

Durisch, Peter: Ein Programm für die Visualisierung geplanter Bauwerke mittels Fotomontage (Proff. Anderheggen/Schmitt)

Eichenberger, Martin: Visiontool-Methoden zur Erkennung flacher, sich überlappender Objekte (Proff. Frei/Kübler)

Greutmann, Thomas: Hide and Idea: Tools for User-Oriented Application Development (Proff. Ulich/Frei)

Pohl, Bartholomäus J.: Ein Algorithmus zur Lösung von Anfangswertproblemen auf Parallelrechnern (Proff. Jeltsch/Gander)

Wong, Gladys M.: Combining Complementary Object Recognition Methods – Lets Computers See Better (Proff. Frei/Kübler)

Nachdiplomstudium für Informatik und Telekommunikation

Diesen Monat beginnen in der Region Mittelland und Westschweiz die ersten Kurse des neuartigen Nachdiplomstudienganges Informatik und Telekommunikation (NDIT/FPIT). Dieser soll Absolventinnen und Absolventen von Hoch- und Ingenieurschulen mit einigen Jahren Berufserfahrung in Informatik oder Nachrichtentechnik eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte, fachlich fundierte und praxisnahe Weiterbildung in jenen Disziplinen bieten, die für die Entwicklung und Produktion moderner Informations- und Telekommunikationssysteme erforderlich sind. Innerhalb des NDIT/FPIT-Studiums sind drei Schwerpunkte vorgesehen: Systeme, Software und Telekom. Der Absolvent der Studienrichtung Systeme plant und definiert zusammen mit dem Benutzer die Einführung und Erweiterung von Informations- und Telekommunikationssystemen, derjenige der Richtung Software leitet und bearbeitet Projekte grösserer Informations- und Kommunikationssysteme und der Absolvent der Richtung Telekom soll in der Lage sein, Telekommunikationssysteme zu planen und zu realisieren oder die Beratung und Schulung in diesem Bereich wahrzunehmen.

Der neue Studiengang wird getragen vom Verein «Gesellschaft für die Nachdiplomausbildung in Informatik und Telekommunikation / Association pour la Formation Postgrade en Informatique et Télécommunications» (NDIT/FPIT). Ihm gehören Vertreter der HTL Bern, Biel, Burgdorf, Freiburg, Grenchen/Solothurn und Yverdon sowie kantonaler und eidgenössischer Behörden, der Universität Bern, der GD PTT und der Industrie, darunter der Ascom-Forschung, an. Der Verein konzentriert seine Tätigkeit auf die weitere Region Mittelland und Westschweiz und legt Wert auf die Überbrückung der deutsch-französischen Sprachgrenze. Die Initiatoren der neuen eidgenössisch anerkannten Nachdiplomausbildung, Dr. Heinz Frey, Ascom-Verwaltungsratspräsident, und Prof. Dr. Hansjürg Mey, Ascom-Konzernforschungsleiter, haben bereits erste Schritte in Richtung einer europaweiten Anerkennung des Diploms unternommen. Weitere Informationen sind erhältlich bei NDIT/FPIT, Freiburgstrasse 370, 3018 Bern, Telefon 031 999 38 46 oder 999 31 76.

Öffentliche Vorlesungen an der ETH Zürich

Die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich bietet auch im kommenden Wintersemester den Besuch verschiedener allgemein zugänglicher Vorlesungen und Kurse an: neben Vorlesungen der Abteilung XII über Philosophie, Psychologie, Didaktik, Literatur und Sprachkursen in den modernen Fremdsprachen inklusive Russisch, Arabisch, Japanisch und Chinesisch, Vorlesungen über Kunst, Musik, Geschichte, Politik und Soziologie sowie über Wirtschaft, Recht und Militärwissenschaft. Eine Kleinbroschüre über diese Veranstaltungen und über die Einschreibebedingungen kann für 50 Rappen bei der ETH-Rektoratskanzlei, Rämistr. 101, im F-Stock, Zimmer 63, bezogen (Mo.–Fr. von 9 bis 11 und von 14 bis 16 Uhr) oder schriftlich unter Beilage des Betrages und eines mit der Adresse versehenen frankierten Rückantwort-Couverts, Grösse C5, angefordert werden.